



ESCUELA DE EDUCACIÓN BÁSICA PARTICULAR "JESÚS DE NAZARET"

Guayaquil, 30. November 2020

Für: Margarita und Fernando Delgado
Für: Paten, Spendern und Freunde der Organisation OJALA e.V.
Von: Ing. Isabel Villamar Barco

Ich freue mich, Sie zu begrüßen und Ihnen meine hohe Wertschätzung auszusprechen.

Zweck dieses Briefes ist es, die schwierige Situation bekannt zu machen, in der wir uns in der Schule Jesus von Nazareth befinden: Die durch das Coronavirus, Covid 19, verursachte weltweite Krise hat normale Aktivitäten nicht zugelassen; Ecuador, einem Land mit einer hohen Rate von Menschen, die durch Covid 19 infiziert und getötet wurden, hat eine sehr ernste menschliche, soziale und wirtschaftliche Krise getroffen.

Dieses Projekt Jesus von Nazareth wird immer von der Leitung der Organisation Ojala e.V. betreut, um die Mittel zu sammeln und die Gehälter der Lehrer, die Beiträge oder Leistungen zur Sozialversicherung jedes einzelnen Lehrers und der Personen, die in der Schule arbeiten, die Grundversorgung mit Wasser, Elektrizität, Telefon und Internet, Reinigungs- und Büromaterial, die Instandhaltung der verschiedenen Bereiche und des Schulmobiliars, den Anstrich der Schule zu bezahlen, um den Kindern eine gute Betreuung zukommen lassen zu können.

Die Schule arbeitet mit 17 Mitarbeitern, was bedeutet:

Monatliche Gehälter von	7.267,00 US \$
Zahlung an die Sozialversicherung	1.513,72 US \$
Grundlegende Dienstleistungen	670.00 US \$
Dies entspricht einem Gesamtbetrag von	9.450,72 US \$

Zu diesem monatlichen Betrag kommt während des ganzen Jahres die Zahlung des dreizehnten Gehalts, das bis zum 15. Dezember eines jeden Jahres in Höhe von 7.267,00 US \$ zu zahlen ist.

Die Sozialversicherung für den Monat Oktober, den wir noch nicht bezahlen konnten, hat einen Wert von 1.513,72 US \$.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir bis zu diesem Datum nicht in der Lage waren, die von Ojalá e.V. gesendeten Mittel vollständig zu erhalten, haben wir in diesem Monat November nur noch 5.000,00 US \$ und ausstehende Beträge von 3.780,72 US \$. Ein Defizit mit dem wir bis heute und auch in Zukunft nicht in der Lage sein werden, unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

Der symbolische Beitrag, der den Kindern in Rechnung gestellt wird, beträgt 17,52 US-Dollar. Nicht alle zahlen und die meisten Eltern unserer Schüler haben ihre Arbeit verloren, was sich auf die Nichtzahlung der monatlichen Gebühr auswirkt.

Aus all den oben genannten Gründen bitten wir im Namen aller Lehrer und Mitarbeiter der Schule um eine "HUMANITÄRE HILFE", damit wir mit Ihren Spenden dieses Defizit decken können und die Verpflichtungen bis Dezember 2020 bezahlen können, welche sich auf 20.498,44 US \$ belaufen, um dieses Jahr 2020 abschließen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ing. Isabel Villamar Barco
Buchhaltung
ESCUELA JESUS DE NAZARETH